



Kriminalisierung von migrantischen Räumen

Racial Profiling und die Wahrnehmung migrantischer Communities

Dienstag, 3. Dezember 2024, 18-20 Uhr
Stadthaus Frankfurt, Markt, 1 60311 Frankfurt

Anmeldung



verband binationaler
familien und partnerschaften

vhs  **Volkshochschule**
Frankfurt am Main

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Gefördert durch

WELTOFFENES
SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Kriminalisierung von migrantischen Räumen

Racial Profiling und die Wahrnehmung migrantischer Communities

Die Kriminalisierung bestimmter städtischer Räume und die Praxis des Racial Profiling stehen in einem engen Zusammenhang. In Gebieten, die als gefährlich gelten, ist eine verstärkte Polizeipräsenz zu beobachten, wobei Minderheiten überproportional häufig ins Visier genommen werden. Dieser Mechanismus führt zu einem Teufelskreis aus Stigmatisierung, Überwachung und Diskriminierung. Orte wie das Bahnhofsviertel, Höchst oder der Ostpark werden in der öffentlichen Wahrnehmung als Brennpunkte konstruiert. Diese Stereotypisierungen dienen nicht nur der Legitimation von Maßnahmen wie Racial Profiling, sondern etablieren auch einen Diskurs, der Menschen mit Migrationsgeschichte als Bedrohung wahrnimmt.

Podium

Prof. Dr. Bernd Belina: Professor für Humangeographie an der Goethe Uni Frankfurt, u.a. Politische Geographie und Kritische Kriminologie

Joel Ghirmay: Jura-Student & Aktivist, politischer und rassismuskritischer Bildungsarbeiter

Prof. Dr. Tobias Singelstein: Professor für Kriminologie und Strafrecht an der Goethe Uni Frankfurt, u.a. Sozialkontrolle, empirische Polizeiforschung, Beweisrecht

Moderation

Dr. Carmen Colinas: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Infos zu Studienraum +
Veranstaltungen Verband



Infos zu Studienraum +
Veranstaltungen VHS



Dienstag, 3. Dezember 2024, 18-20 Uhr
Stadthaus Frankfurt, Markt, 1 60311 Frankfurt



verband binationaler
familien und partnerschaften

vhs Volkshochschule
Frankfurt am Main

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Gefördert durch

WELTOFFENES
SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN